

TYPOGRAPHISCHE MITTEILUNGEN

ZEITSCHRIFT DES BILDUNGSVERBANDES DER DEUTSCHEN BUCHDRUCKER

BERLIN

XXIII. JAHRGANG

OKTOBER 1926

STÄNDIGE BEILAGE: FACHMITTEILUNGEN FÜR DIE DEUTSCHEN KORREKTOREN

HERBSTLIED

Bunt sind schon die Wälder,
Gelb die Stoppelfelder,
Und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
Graue Nebel wallen,
Kühler weht der Wind.

*

Wie die volle Traube
Aus der Rebenlaube
Purpurfarbig strahlt,
Am Geländer reifen
Pflirsiche mit Streifen
Rot und weiß bemalt.

Flinke Träger springen,
Und die Mädchen singen,
Alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben
Zwischen hohen Reben
Auf dem Hut von Stroh.

*

Geige tönt und Flöte
Bei der Abendröte
Und im Mondenglanz;
Junge Winzerinnen
Winken und beginnen
Deutschen Ringeltanz.

von Salis-Seewis